

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 22/4105**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	21.03.2022	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 4	28.04.2022	Ö

Brückenprüfungen 2022; hier: Ausschreibungsergebnis/Vergabe

Sachverhalt:

Zurzeit unterstehen der Stadt Lahnstein acht Brückenbauwerke, die nach der DIN 1076 in regelmäßigen Abständen untersucht werden. Die DIN 1076 regelt die Prüfung und Überwachung von Ingenieurbauwerken im Zuge von Straßen und Wegen hinsichtlich ihrer Stand- und Verkehrssicherheit sowie Dauerhaftigkeit.

Jedes Bauwerk wird alle sechs Jahre einer umfassenden Prüfung unterzogen, die sog. Hauptprüfung. Bei der Hauptprüfung werden alle Bauwerksteile, wie etwa Stützen, Widerlager, Fahrbahnbelag, Geländer etc. gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Besichtigungseinrichtungen Hand nah geprüft. Drei Jahre nach einer Hauptprüfung erfolgt eine einfache Prüfung die, soweit vertretbar, ohne Verwendung von Besichtigungsgeräten als intensive, erweiterte Sichtprüfung durchgeführt werden kann.

Die Prüfungen werden durch die Bauwerksüberwachung ergänzt, die sich aus Prüfung aus besonderem Anlass, Prüfung nach besonderen Vorschriften und laufender Beobachtung und Besichtigung zusammensetzt. Die regelmäßige Überwachung und Prüfung hat den Zweck eingetretene Mängel und Schäden rechtzeitig zu erkennen und zu bewerten um geeignete Maßnahmen ergreifen zu können, bevor größerer Schaden eintritt oder die Verkehrssicherheit beeinträchtigt wird.

Dieses Jahr werden folgende Prüfungen nach DIN 1076 durchgeführt:

Einfache Prüfung:

- Fußgängerbrücke über DB-Gelände – Max-Schwarz-Brücke
- Fußgängerbrücke über die Lahn – C.-S.-Schmidt-Brücke

Hauptprüfungen:

- Überführung über DB-Gelände im Zuge der Allerheiligenbergstraße
- Überführung über DB-Gelände im Zuge der Didierstraße
- Überführung über DB-Gelände im Zuge der Kölner Straße
- Überführung über DB-Gelände im Zuge der Koblenzer Straße
- Überführung über die Lahn - Rudi-Geil-Brücke
- Fuß- und Radbrücke über dem ehem. Werkskanal am Leinpfad

Zu der beschränkten Ausschreibung der freiberuflichen Leistungen wurden 3 Firmen, die die erforderlichen Nachweise der Eignung erbringen konnten, zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Submissionstermin am 03.03.2022 haben zwei Bieter ihre Angebote form- und fristgerecht eingereicht.

Bei Angebotsprüfung wurde festgestellt, dass diese die formellen Voraussetzungen erfüllen und im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen technisch vergleichbar sind. Die rechnerische Prüfung der Angebote für die gemeinsame Ausschreibung hat zu folgendem Gesamtergebnis geführt:

Nr.	Bieter	Geprüfte Angebotssumme inkl. Nachlass und 19% MwSt.	In %
1	Verheyen Ingenieure GmbH, Bad Kreuznach	42.383,16 €	100,0
2	Bieter 2	53.544,04 €	126,3

Das Büro Verheyen Ingenieure GmbH hat nach der Wertung das wirtschaftlich annehmbarste Angebot abgegeben.

Finanzierung:

Unter der Haushaltsstelle 5410 0000, Sachkonto 56251 stehen für Brückenprüfungen 67.500 € zur Verfügung.

Hiervon ist jedoch noch ein Betrag in Höhe von ca. 20.000 € für die Regelungen bahnbetrieblicher Angelegenheiten zu verwenden, die für die Brückenbauwerke über die Anlagen der DB erforderlich werden.

Für die Ingenieurleistungen der Brückenprüfungen stehen somit noch Mittel in Höhe von 47.500 € zur Verfügung.

Auswirkungen Umweltschutz:

Die Brückenprüfungen haben keinerlei Auswirkungen auf die Umwelt.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Brückenprüfung wird an die **Verheyen Ingenieure GmbH, Bad Kreuznach**, zum Bruttoangebotspreis von **42.383,16 €** erteilt.

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister